



GETTY IMAGES

## Die Hisbollah wird schwer getroffen

- Joel Hilliker
- [05.03.2026](#)

Guten Morgen!

Am Rande des Iran-Krieges hat Israel damit begonnen, die Hisbollah im Libanon zu bombardieren. In Beirut herrscht Chaos. Eine halbe Million Libanesen sind auf den Straßen und versuchen zu evakuieren.

Und in einer außergewöhnlichen Entwicklung scheint die libanesische Regierung damit einverstanden zu sein und macht die Hisbollah sogar dafür verantwortlich, dass sie in einen Krieg mit Israel hineingezogen wurde.

Der Libanon wird seit Jahrzehnten von der Hisbollah beherrscht und befindet sich in der Tasche des Iran. Aber die biblische Prophezeiung sagte voraus, dass diese Beziehung beendet werden würde. Dies geschah größtenteils vor anderthalb Jahren, als Israel in den Südlibanon einmarschierte und Hassan Nasrallah tötete. In [„Der Fall und Aufstieg des Libanon“](#) schrieb Gerald Flurry: „Israel tut nichts Geringeres, als die Beziehungen des Libanon zum Iran zu brechen!“

Wie er ausführte, öffnete diese Entwicklung die Tür für Europa, um ein Bündnis mit dem Libanon zu schmieden, wie es in Psalm 83 prophezeit wurde.

Es stellte sich jedoch heraus, dass die Arbeit nicht abgeschlossen war: Die Hisbollah war immer noch da und immer noch aktiv.

Kurz nach Beginn der amerikanischen und israelischen Angriffe auf den Iran am 28. Februar feuerte die Hisbollah Raketen und Drohnen auf den Norden Israels ab. Die Israelis schritten zur Vergeltung und der Konflikt eskalierte schnell.

In den letzten drei Tagen hat die Hisbollah insgesamt 91 Angriffe auf Israelis durch den Einsatz von Drohnen, Raketen und UAVs durchgeführt. Israel hat Hunderte von Luftangriffen und eine begrenzte Bodeninvasion durchgeführt. Sie hat sogar Evakuierungsbefehle erlassen, nicht nur für bestimmte Gebäude wie in der Vergangenheit, sondern für ganze Stadtteile und Dörfer im Südlibanon, sogar in den südlichen Vororten von Beirut, was eine Massenflucht ausgelöst hat. Israel scheint alles auf eine Karte zu setzen. Sie sieht eine Gelegenheit, die Arbeit zu beenden und die Hisbollah vollständig auszulöschen.

Die libanesische Führung hat nicht Israel verurteilt, sondern der Hisbollah die Schuld gegeben. Sie nannten sie „unverantwortlich“, verboten ihre militärischen Aktivitäten, ordneten die Entwaffnung nördlich des Litani-Flusses an und drohten mit Verhaftungen – auch von Kämpfern der iranischen Revolutionsgarden. Sogar mächtige libanesische schiitische Clans gaben eine Erklärung ab, in der sie erklärten, dass sie die Hisbollah nicht unterstützen.

Dies ist eine seismische Veränderung. Die Libanesen scheinen mit dieser iranischen Stellvertretergruppe innerhalb ihrer

Grenzen fertig zu sein. Einige Beobachter vermuten, dass die Regierung tatsächlich mit den Israelis zusammenarbeitet.

Eine zusätzliche Intrige ist die Beteiligung Europas. Auch hier zeigt die Prophezeiung, dass der Iran letztlich der Nutznießer sein wird, wenn er die Kontrolle über den Libanon verliert.

Etwa zur gleichen Zeit, als die Hisbollah den Norden Israels angriff, schickte sie auch Drohnen aus dem Iran, um den britischen Luftwaffenstützpunkt auf Zypern anzugreifen, eine strategische Mittelmeerinsel, die nur einen kurzen Flug vom Heiligen Land entfernt ist. Einer verursachte leichte Schäden, andere wurden abgefangen.

Auf diese Provokation hin ist Europa in Aktion getreten. Sie hat eine beträchtliche Anzahl von Streitkräften zur Verteidigung Zyperns, einem EU-Mitgliedstaat, stationiert.

[Der Artikel von Herrn Flurry](#) lenkte die Aufmerksamkeit auf eine der letzten Handlungen Nasrallahs im Jahr 2024: die Bedrohung Zyperns. Die radikalen Muslime wissen, wie wichtig diese Insel für die vergangenen Kreuzzüge in Europa war.

Deutschland und der Vatikan haben in den letzten Monaten ihren Einfluss auf Zypern verstärkt. Es ist leicht, dies als wesentliche Vorbereitung für die prophezeite Offensive ins Heilige Land zu sehen.

**Europäische Unternehmen arbeiten an der Unabhängigkeit von KI:** Mehr als 70 europäische Unternehmen bauen im Rahmen des Projekts EURO-3C, das am 2. März vom spanischen Telekommunikationsriesen Telefónica zusammen mit der Europäischen Kommission angekündigt wurde, eine von den Vereinigten Staaten unabhängige europäische Infrastruktur für Cloud Computing und künstliche Intelligenz auf. Das Projekt ist darauf ausgelegt, amerikanische Dienste wie Amazon Web Services und Microsoft Azure zu umgehen. Europa arbeitet mit Hochdruck daran, mit den amerikanischen und chinesischen Netzwerkkapazitäten gleichzuziehen, und die biblische Prophezeiung deutet darauf hin, dass es mehr als erfolgreich sein wird. Für weitere Informationen, lesen Sie [„Die unbekannte Zukunft der künstlichen Intelligenz“](#)

**Griechenland hält Kriminalisierung der Neonazi-Partei aufrecht:** Gestern hat ein Athener Berufungsgericht das Urteil bestätigt, dass die rechtsextreme Goldene Morgenröte eine kriminelle Organisation ist. Das Urteil bestätigte auch die Verurteilung von sieben ehemaligen Abgeordneten wegen der Leitung einer kriminellen Vereinigung und von 11 aktuellen Abgeordneten wegen Mitgliedschaft in einem kriminellen Unternehmen. Diese Neonazi-Partei hatte früher in Griechenland eine große Unterstützung, jeder 10. Wähler unterstützte sie. Obwohl die Partei verboten wurde, bestehen diese Gefühle weiter.

**Synagoge in Toronto angegriffen:** Am Montagabend, kurz vor dem jüdischen Purim-Fest, wurden Schüsse auf eine Synagoge in Toronto abgefeuert. Die örtliche Polizei untersucht den Vorfall als ein Hassverbrechen. Es gab keine Verletzten, aber der Angriff, der mit einer Feier zur Rettung des jüdischen Volkes vor dem Völkermord vor 2500 Jahren zusammenfiel, unterstreicht den Trend zu einem zunehmend gewalttätigen Antisemitismus in der ganzen Welt.

**Generation Z ist eher der Meinung, dass Ehefrauen ihren Männern gehorchen sollten:** Mehr Mitglieder der Generation Z (im Alter von 14 bis 29 Jahren) glauben, dass Ehefrauen ihren Ehemännern gehorchen sollten als frühere Generationen, so eine neue globale Ipsos-Umfrage, darunter 31 Prozent der befragten Gen Z-Männer und 18 Prozent der Gen Z-Frauen. Nur 13 Prozent der befragten Männer und 6 Prozent der Frauen der Baby-Boomer-Generation (62 bis 80 Jahre) stimmten dem zu. Feministinnen sind entsetzt. „Nicht nur, dass viele Männer der Generation Z einschränkende Erwartungen an Frauen stellen, sie sind auch selbst in restriktiven Geschlechternormen gefangen“, beklagte Julia Gillard, Gründerin und Vorsitzende des Global Institute of Women's Leadership. Dieser und andere Trends spiegeln die wachsende Erkenntnis wider, dass feministische Experimente mit neuen „Geschlechternormen“ Millionen von gescheiterten Familien hervorgebracht haben. Viele erkennen die Realität, die in der Bibel in Epheser 5, Kolosser 3 und anderswo vorgeschrieben ist. Aber sie haben noch nicht erkannt, [„Die transzendente Bedeutung der Ehe“](#)